



Fliegervereinigung Schwabach e.V.  
Flugplatzstraße 17  
91186 Büchenbach

Pressemitteilung, 26.06.2016

## Hoch hinaus im Gebirge wie auch über dem fränkischen Himmel

**Büchenbach/Gauchsdorf – Auch in diesem Jahr machten sich die Segelflieger der Fliegervereinigung Schwabach nbach wieder ins alljährliche Alpenfluglager bei ihrem Partnerverein, dem Luftsportverein Agathazell auf. Flugschüler und erfahrene Piloten genossen dabei wieder das Abenteuer Fliegen im Gebirge. Doch auch in heimischen Gefilden konnten Interessierte und Flugbegeisterte am 22. und 23. Juni wieder die Faszination des Fliegens erleben. Die Fliegervereinigung Schwabach veranstaltete an diesem Wochenende wieder einen Rundflugtag für Familien und Kinder.**

Zwischen dem 07. und 15. Juni 2019 veranstaltete die Fliegervereinigung Schwabach ihr alljährliches Pflingstfluglager am Flugplatz in Agathazell unweit von Sonthofen und Immenstadt. Durch die Lage des Platzes direkt am Fuße des Grünten, dem sogenannten „Wächter des Allgäu“. Durch die Lage des 1738 Meter hohen Berges ist es den Piloten möglich die Besonderheiten des Gebirgssegelflugs zu trainieren. Besonders das Fliegen entlang eines Gebirgshanges ist dabei ein besonderer Reiz und ein spezielles Trainingsgebiet für Flugschüler und erfahrene Piloten. Bei dieser Art des Fliegens nutzt man Aufwinde am Gebirgshang um sich dadurch in die Höhe tragen zu lassen. Durch die Nähe zum Gebirge ist ein entsprechendes Training erforderlich. Solche Flugmöglichkeiten sind in unserer Region leider auf Grund der unterschiedlichen Topographie nicht möglich. Doch nicht nur Fliegen stand im Vordergrund. Auch liebgewonnene Traditionen bei denen die Schwabacher Flieger ihre Kameraden aus dem Allgäu zum „fränkischen Buffet“ einluden, wurde selbstverständlich beibehalten, auch wenn Regenschauer, fast schon traditionell, bedenklich nahe am Flugplatz vorbeizogen. Den krönenden Abschluss bot wieder das klassische Kässpätzchen-Essen zu dem die Allgäuer Fliegerkameraden am vorletzten Tag des Fluglagers einluden.

Am 22. und 23 Juni hingegen fand für die hiesigen jungen und junggebliebenen Fans der Luftfahrt der alljährlichen Kinderrundflugtages der Fliegervereinigung statt. Wettertechnisch konnten sich Piloten und Besucher nicht beklagen. Fiel der letztjährigen Kinder- und Jubiläumsflugtag noch dem schlechten Wetter zum Opfer, stand der Kinderrundflugtag in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Petrus persönlich. Bei bestem Flugwetter konnten mehr als 230 Passagiere, ob groß oder klein in insgesamt über 110 Flügen an beiden Tagen, ihre fränkische Heimat entspannt von oben betrachten. Ungewöhnlich ist natürlich, dass der Blick ins Cockpit dazu gehört. Viele der Passagiere saßen auch direkt neben dem Piloten. Wo erlebt man das schon einmal beim Flug in den Urlaub? Doch nicht nur das fliegerische Programm

steht auf der Tagesordnung. Selbstverständlich bot der Verein seinen Besuchern ein kulinarisches Angebot, bei dem für jeden etwas dabei war. Viele der Eltern waren schon fast Stammgäste und haben in ihrer Kindheit selbst jährlich die Ausflüge über den fränkischen Himmel genossen.

Doch nicht nur am Familien- und Kinderrundflugtag im Rahmen des Ferienprogramms des Landkreises Roth können Begeisterte einen Rundflug erleben. Auch an jedem Wochenende mit gutem Wetter besteht dazu die Möglichkeit. Einzig die Konditionen der Rundflüge sind natürlich anders gestaltet.

### **Zusatzinformation Hangsegelflug**

Durch an einem Bergkamm aufsteigende Luftmassen kann das Segelflugzeug an Höhe gewinnen, ohne dass es wie normal in einem Kreisflug Höhe erzielen muss. Hierzu fliegt der Pilot relativ nah am Hang des Berges entlang, um die aufsteigenden Luftmassen ideal auszunutzen. Spezielle Vorschriften regeln wie Flugzeuge die am gleichen Bergkamm fliegen zu steuern sind um sichere Flüge zu ermöglichen.